



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0211/2018		Datum: 18.05.2018	
<b>Baudezernent</b>			
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Schließung und Öffnung der Tore im Schlosspark</b>			
Gremienweg:			
12.06.2018	Werkausschuss "Grünflächen- und Bestattungswesen"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		
			<input type="checkbox"/> ohne BE abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

## Unterrichtung:

In den vergangenen Jahren ist es vermehrt zu Vandalismus/ Straftaten im Schlosspark gekommen, verstärkt in 2017. Daraufhin haben die politischen Gremien die Verwaltung beauftragt eine Lösung zu finden. Aus diesem Grund wurde ein Aktionstisch durch die Koblenz Touristik GmbH in Zusammenarbeit mit Koblenz-Kongress, dem Ordnungsamt, dem Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) sowie der Polizei und den Freunden der Bundesgartenschau Koblenz e.V. gebildet, um Gegenmaßnahmen für die Saison 2018 zu erörtern. Die Beteiligten des Aktionstisches sind zu dem Ergebnis gekommen, eine tägliche Schließung und Öffnung der vorhandenen Tore in 2018, probeweise, durchzuführen.

Das Ergebnis wurde dem Stadtvorstand in der Sitzung vom 23.04.2018 vorgestellt und zum Beschluss vorgelegt. Der Stadtvorstand folgt der Empfehlung des Aktionstisches und hat die tägliche Schließung und Öffnung der vorhandenen Tore in 2018 beschlossen. Die Umsetzung der Maßnahme, beginnt am 01. Juni 2018.

Die Räumlichkeiten im Schloss werden durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und Koblenz Kongress genutzt. Neben einer permanenten Nutzung der Räume durch die BImA in der Regelarbeitszeit von Montag bis Freitag finden im Schloss, insbesondere an den Wochenenden, regelmäßig Veranstaltungen und Kongresse statt. Aufgrund des ansteigenden Vandalismus und der damit einhergehenden starken Verschmutzung des Schlossparks sollen die vorhandenen Tore konform zum Schlossgarten geöffnet und geschlossen werden. Für die tägliche Schließung und Öffnung der Tore durch einen externen Dienstleister entstehen monatliche Kosten in Höhe von rund 1.000,00 € brutto.

In diesem Zusammenhang gilt zu beachten, dass während der Schließzeiten durch einen Schließ- und Kontrolldienst sichergestellt werden muss, dass berechnigte Nutzer, Besucher und Gäste, z.B. bei Veranstaltungen, jederzeit Zutritt zum Schloss und damit zu den Räumen erhalten. Für diese Kontrollen entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 120,00 € brutto pro Veranstaltung, die auf den jeweiligen Veranstalter umgelegt werden.

Die Aufteilung der Kosten für einen Schließ- und Kontrolldienst zum täglichen Schließen und Öffnen der Tore werden, durch den Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, sowie der Koblenz-Touristik GmbH übernommen.